

Belastung

Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Oktober 2018 14:02

Zitat von Bolzbold

In so einem Kollegium würde ich nicht arbeiten wollen.

Krankmeldungen aus Trotz finde ich völlig daneben, zumal das ausschließlich auf Kosten der KollegInnen und der SchülerInnen erfolgt.

Ob solche KollegInnen dann die nötige Nachsicht mit ähnlich veranlagten Schülern an den Tag legen? Oder dann doch eher "quod licet Iovi, non licet bovi"?

Ist leider so und ist zT auch verständlich: Es gab eine (von oben diktierte) Zusammenlegung 2er großer BKs und zudem einen dicken Streit in der größten Abteilung, der bis zur Bezirksregierung getragen wurde. In diesen werden heute noch (10 Jahre her) alte Kamellen aufgewärmt.

Die Zusammenlegung war gerade einigermaßen verkraftet, da wird das nächste BK geschlossen und uns angegliedert. Das alles muss ein Kollegium verkraften und einige reagieren eben so darauf. Ich habe neulich noch Kollegen auf einer FoBi getroffen, die sich haben versetzen lassen. Nach nun 5 Jahren sind sie immer noch verbittert und reden so, als hätte meine Schule die Zusammenlegung "angeordnet", obwohl jedem im Schuldienst klar sein muss, dass wir dazu genausowenig können.

Ich arbeite trotzdem gern da. Im Moment gibt es einen großen Führungswechsel und irgendwie bewegt sich gerade ganz viel. Sehr spannend. Meine direkten Kollegen sind (fast) alle sehr engagiert. Faule Säcke gibts überall, aber ich habe meinen Weg gefunden, damit umzugehen.